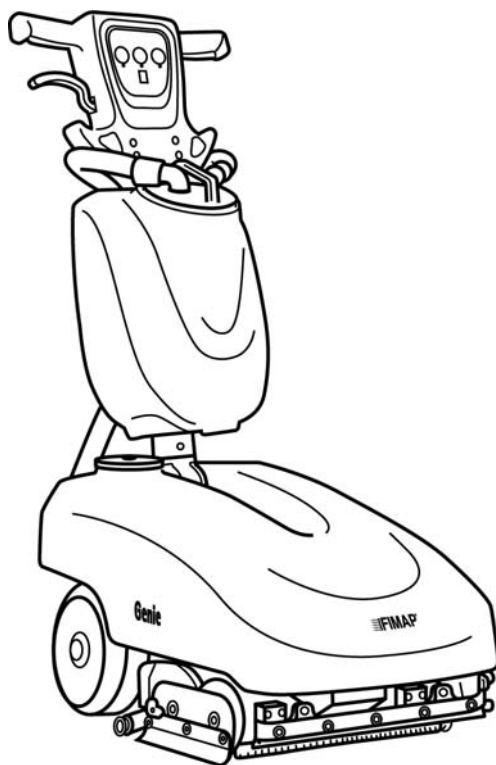


BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG



GENIE BS

AUSG. 09-2019

DE

ORIGINAL
INSTRUCTIONS
Doc. 10020845
Ver. AD



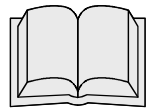
Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind unverbindlich.
Das Unternehmen behält sich deshalb vor, jederzeit eventuelle Änderungen an den Elementen, den Details und dem gelieferten Zubehör vorzunehmen, die sie für eine Verbesserung oder für jegliche Erfordernisse baulicher oder geschäftlicher Art für angebracht hält.
Die auch nur teilweise Wiedergabe der Texte und Zeichnungen, die in dieser Veröffentlichung enthalten sind, ist gemäß Gesetz verboten.

Das Unternehmen behält sich vor, Änderungen technischer Art und / oder an der Ausstattung vorzunehmen.
Die Abbildungen sind als reine Beispiele zu betrachten und sind hinsichtlich Design und Ausstattung unverbindlich.

Im Handbuch verwendete Symbole



Symbol offenes Buch mit i:
Zeigt an, dass die Gebrauchsanweisung eingesehen werden muss



Symbol offenes Buch:
Weist den Bediener darauf hin, vor dem Gebrauch der Maschine das Handbuch zu lesen



Warnsymbol
Zur Sicherheit von Bediener und Maschine müssen jene Textabschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden



Warnsymbol
Deutet auf Gefahr von Gasausdünstungen und Auslaufen von korrodierenden Flüssigkeiten hin



Warnsymbol
Feuergefahr: Sich nicht mit offenen Flammen nähern



Entsorgungssymbol
Bei der Entsorgung der Maschine müssen die Abschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden

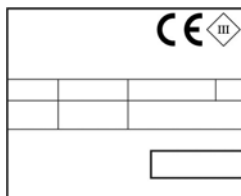
INHALTSVERZEICHNIS

ANNAHME DER MASCHINE	4
KENNSCHILD SERIENNUMMER	4
VORBEMERKUNG	4
BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG	4
TECHNISCHE BESCHREIBUNG.....	ERRORE. IL SEGNALIBRO NON È DEFINITO.
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE	6
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	7
VORBEREITUNG DER MASCHINE	8
1. UMSETZUNG DER VERPACKTEN MASCHINE.....	8
2. AUSPACKEN DER MASCHINE.....	8
3. UMSETZUNG UND TRANSPORT DER AUSGEPACKTEN MASCHINE	8
4. BATTERIETYP	9
5. WARTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIE	9
6. EINSETZEN/ANSCHLIESSEN DER BATTERIEN.....	9
7. ANSCHLUSS DES VERBINDERS	10
8. WIEDERAUFLADEN DER BATTERIEN	11
9. BATTERIESTANDSANZEIGE.....	12
10. ELEMENTE AUF DEM INSTRUMENTENBRETT	12
11. MONTAGE DER BÜRSTEN.....	12
12. GRIFFBEFESTIGUNG	13
13. REINIGUNGSMITTELTANK	13
14. REINIGUNGSMITTELLÖSUNG.....	13
15. SCHMUTZWASSERTANK.....	14
ARBEITSEINSATZ	15
1.VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ	15
2.ÜBERLAUFVORRICHTUNG.....	16
3.VERFAHREN	16
BEI ARBEITSENDE.....	17
TÄGLICHE WARTUNG	18
1.REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS	18
2.REINIGUNG DES VORDEREN UND HINTEREN SAUGFUSSES	18
3.REINIGUNG DES SCHMUTZBEHÄLTERS.....	18
1.AUSBAU DER BÜRSTE.....	19
WÖCHENTLICHE WARTUNG	20
1.AUSTAUSCH DES HINTEREN SAUGFUSSGUMMIS	20
2.AUSTAUSCH DES VORDEREN SAUGFUSSGUMMIS	20
3.REINIGUNG DES SAUGFUSSSCHLAUCHS.....	21
4.REINIGUNG VON FILTER UND REINIGUNGSMITTELTANK.....	21
BETRIEBSKONTROLLE	22
1.SICHERHEIT DER ELEKTROANLAGE.....	22
2.WASSER AUF DER BÜRSTE NICHT AUSREICHEND	22
3.DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT	22
4. DER SAUGFUSS TROCKNET NICHT RICHTIG	22
5.ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG	22
WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN	23
ENTSORGUNG DER MASCHINE	24
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	25

Annahme der Maschine

Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleitdokumenten aufgeführten Materialien angeliefert wurden und die Maschine während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit dieser den Umfang vom eingetretenen Schaden feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser zuständiges Büro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. im Falle einer umgehenden Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.

Kennschild Seriennummer



Vorbemerkung

GENIE BS ist eine Scheuersaugmaschine, die durch die mechanische Einwirkung der Zylinderbürsten und die chemische Wirkung einer Wasser/Reinigungsmittel-Lösung jegliche Bodenart reinigen kann. Außerdem kann sie während der Vorwärtsbewegung den entfernten Schmutz und die nicht absorbierte Reinigungsmittellösung vom Boden aufnehmen.

Die Maschine darf nur für diesen Zweck eingesetzt werden. Auch die beste Maschine kann nur dann gut arbeiten und wirtschaftlich funktionieren, wenn sie richtig angewendet wird und stets in gutem Zustand ist. Wir bitten Sie deshalb, diese Anleitung sorgfältig zu lesen und immer dann, wenn sich bei der Benutzung der Maschine Schwierigkeiten ergeben sollten, diese erneut durchzulesen. Falls nötig, steht Ihnen unser technischer Kundendienst, der in enger Zusammenarbeit mit den Vertragshändlern wirkt, stets zu Ihrer Verfügung, um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.



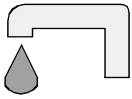
Beabsichtigte Verwendung – Vorgesehene Verwendung

Die Scheuersaugmaschine dient ausschließlich zur professionellen Reinigung von Flächen und Böden in industriellen, kommerziellen und öffentlichen Bereichen. Die Maschine darf ausschließlich zur Reinigung in geschlossenen oder zumindest überdachten Bereichen verwendet werden.

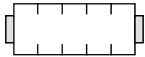
Die Maschine ist nicht zur Verwendung bei Regen oder unter Wasserstrahlen geeignet. ES IST VERBOTEN die Maschine in explosiver Umgebung zum Einkehren von gefährlichen Stäuben oder zum Einsaugen von entflammaren Flüssigkeiten zu verwenden. Es ist auch nicht zur Beförderung von Lasten oder Personen geeignet.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG	UM	Genie BS
Nennleistung am Eingang [IEC 60335-2-72; IEC 62885-9]	kW	0,61
Arbeitsbreite	mm	335
Breite des hinteren Saugfußes	mm	530
Arbeitskapazität	m ² /h	1240
Bürsten (Durchmesser / Länge)	Ø mm	Ø 110 / 335 - 330
Bürstenumdrehungen	U/min.	450
Auf die Bürste ausgeübte Kraft	N	129
Bürstenmotor	V / W	12 / 360
Vorschubart		halb-aut.
Max. Gefälle		2%
Saugmotor	V / W	12 / 250
Maximaler Unterdruck [IEC 62885-9; IEC 60312-1]	kPa	6,6
Reinigungsmitteltank	l	10
Schmutzwassertank	l	10
Abmessungen des Batteriefachs (Länge / Höhe / Tiefe)	mm	275x210x175
Abmessungen der Maschine (Länge / Höhe / Tiefe)	mm	720x1105x540
Platzbedarf der eingeklappten Maschine (Länge / Höhe / Tiefe)	mm	930x450x540
Empfohlene Batterie (12 AGM 62)	V / Ah _{C5}	12 / 62
Empfohlenes Batteriegewicht	kg	24
Gewicht der Maschine ohne jegliche Befüllung	kg	44
Maschinengewicht bei Transport	Kg	68
Bruttogewicht der betriebsbereiten Maschine	Kg	78
Schalldruckpegel am Bedienerplatz [ISO 11201] (LpA)	dB	64,5
Unsicherheit K _{pA}	dB	1,4
Hand-Arm-Vibrationen [IEC 60335-2-72; IEC 62885-9; ISO 5349-1]	m/s ²	1,3
Unsicherheit		3,5%

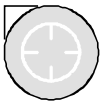
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE



Symbol Wasserhahn
Zur Kennzeichnung des Magnetventilschalters



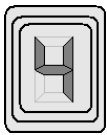
Bürstensymbol (KEHRVERSION)
Zur Kennzeichnung des Bürstenmotorschalters



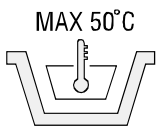
Symbol Saugmotor
zur Kennzeichnung des Saugmotorschalters



Batteriesymbol



Batterieladestandsanzeige



Gibt die maximale Temperatur der Reinigungsmittellösung an
Sie befindet sich in der Nähe des Füllstutzens des Reinigungsmittel tanks



Gibt die maximal überwindbare Steigung an

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen Sie vor dem Gebrauch der Maschine bitte aufmerksam die Anweisungen in diesem Dokument und jene die im Dokument "ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN" enthalten sind, das der Maschine beige packt ist (Dokumentencode 10083659).

VORBEREITUNG DER MASCHINE

1. UMSETZUNG DER VERPACKTEN MASCHINE

Die Maschine befindet sich in einer spezifischen Verpackung.

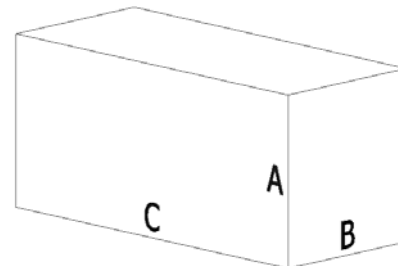
Auf jeder Palette befinden sich 4 Maschinen, die auf zwei Ebenen angeordnet sind.

Es dürfen nicht mehr als zwei Verpackungen aufeinander gestellt werden.

Das Gesamtgewicht beträgt 70 kg.

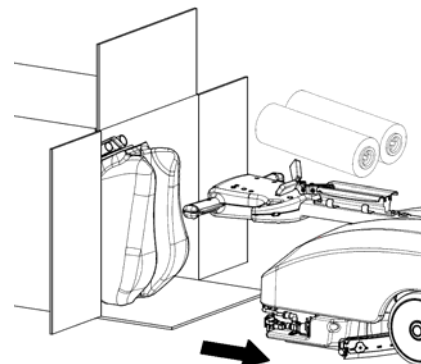
Die Abmessungen sind:

- A : 510 mm
- B : 490 mm
- C : 1020 mm



2. AUSPACKEN DER MASCHINE

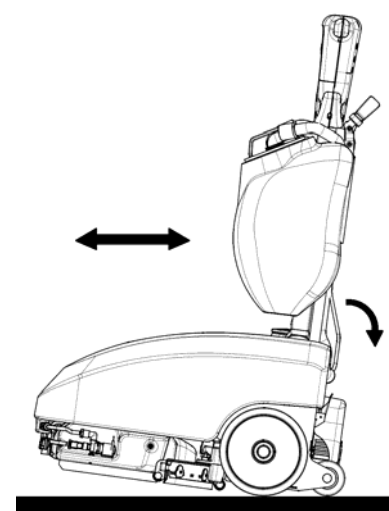
1. Öffnen Sie die Verpackung auf der angegebenen Seite.
2. Ziehen Sie die Maschine aus der Verpackung.
3. Ziehen Sie die Bürsten heraus.
4. Ziehen Sie den Schmutzwassertank heraus.



3. UMSETZUNG UND TRANSPORT DER AUSGEPACKTEN MASCHINE

Genie BS ist eine in allen Situationen einsetzbare Maschine und kann auch in kleinen Fahrzeugen mühelos transportiert werden.

Es genügt, einfach den vorderen Teil durch Einsatz des Griffes der Maschine als Hebel zu öffnen. Mittels der kleinen Hinterräder kann sie überall hin gezogen und mit einer einfachen Rampe auf einen Kleintransporter geladen werden. Genie BS lässt sich mühelos auch im Auto transportieren. Der Lenker ist so flexibel, dass er sich einklappen lässt (siehe Befestigung des Lenkers) und mithilfe eines Kollegen kann er im Kofferraum des Autos verstaut werden.



VORBEREITUNG DER MASCHINE

4. BATTERIETYP

Zur Speisung der Maschine sind zu verwenden:

- Hermetische Batterien für den Antrieb mit Kombination aus Gas oder Gel-Technologie.

ANDERE TYPEN DÜRFEN NICHT VERWENDET WERDEN.

Die verwendeten Batterien müssen den Vorgaben folgender Normen entsprechen: CEI EN 60254-1:2005-12

(CEI 21-5) + CEI EN 60254-2:2008-06 (CEI 21-7) erfüllen

Jede Batterie besteht aus DIN-Normelementen, die in Serie geschaltet sind und die Klemmen mit einer 12V Spannung versorgen. Es wird empfohlen, Batterien mit einer Stromstärke von 65 Ah (C5) zu verwenden

5. WARTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIE

Beachten Sie zur Wartung und zum Aufladen die vom Batteriehersteller bereitgestellten Anweisungen.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Wahl des Batterieladegerätes, das nicht im Lieferumfang inbegriffen ist. Sie muss entsprechend des Typs und der Kapazität der Batterie erfolgen.

Wenn die Batterie verbraucht ist, muss sie durch geschultes Fachpersonal getrennt und mit den vorgesehenen Griffen unter Einsatz von geeigneten Hubmitteln aus dem Batteriefach herausgezogen werden. VERBRAUCHTE BATTERIEN, DIE ALS GEFÄHRLICHER ABFALL GELTEN, MÜSSEN EINER DURCH GESETZ BEFUGTEN ENTSORGUNGSSTELLE ÜBERGEBEN WERDEN.



Wenn die Batterie verbraucht ist, wie folgt vorgehen:

1. Lösen Sie den Schnellanschluss und nehmen Sie den Reinigungsmitteltank ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach und ziehen Sie den Stecker.

Ziehen Sie die Batterie heraus, heben Sie diese dazu mithilfe geeigneter Vorrichtungen aus den vorgesehenen Griffen.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



ACHTUNG: Es wird empfohlen, die Batterien ausschließlich mit Hebe- und Beförderungsmitteln zu heben und zu bewegen, die in Bezug auf Gewicht und Größe dazu geeignet sind

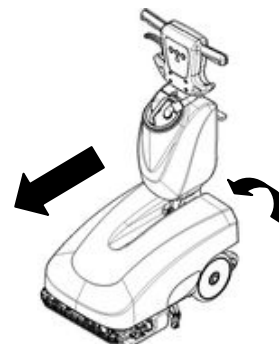
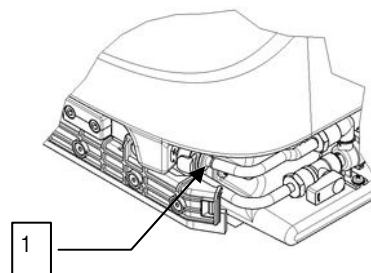
6. EINSETZEN/ANSCHLIESSEN DER BATTERIEN

Die Maschine wird bereits mit einem eingebauten Batterieladegerät und hermetischer Gelbatterie geliefert. Bei Verwendung anderer Batterien als denen mit der Maschine gelieferten, dürfen nur Batterien zu 12V AGM oder mit Gel benutzt werden. Dabei ist wie folgt vorzugehen.

Die Batterien müssen im entsprechenden Fach unter dem Reinigungsmitteltank eingesetzt werden.

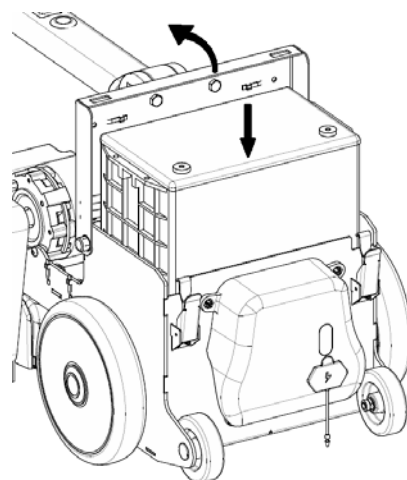
Zum Einlegen der Batterien sind folgende Schritte erforderlich:

1. Lösen Sie den im vorderen Teil des Reinigungsmittel tanks angebrachten Schnellanschluss (1), um Beschädigungen am Anschluss zu vermeiden
2. Nehmen Sie den Reinigungsmittel tank ab und stellen Sie ihn auf den Boden



VORBEREITUNG DER MASCHINE

1. Öffnen Sie die beiden hinteren Scharniere zum Verschließen des Batterieraums.
2. Drehen Sie den Griff durch Heben des Hebels zur Bewegung des Griffs (siehe "BEFESTIGUNG DES GRIFFS")
3. Betätigen Sie den Batteriegriff und setzen Sie die Batterie in das Batteriefach ein
4. Schließen Sie die Klemmen des beigefügten Kabels wie folgt an:
 - Rote Klemme auf den Pluspol (+) der Batterie
 - Schwarze Klemme auf den Minuspol (-) der Batterie



ACHTUNG: Es wird ausschließlich zur Verwendung hermetischer Batterien geraten, um das Austreten von Säuren zu vermeiden!

ACHTUNG: Es wird empfohlen, die elektrischen Anschlüsse von Fachleuten, die vom FIMAP Kundendienstzentrum ausgebildet wurden, durchführen zu lassen



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



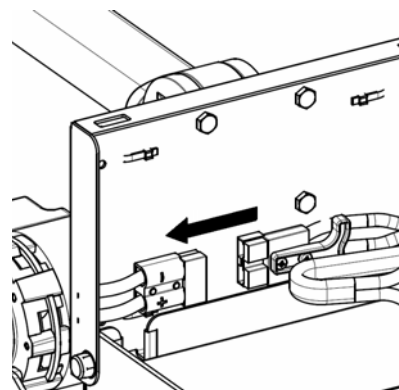
ACHTUNG: Es wird empfohlen, die Batterien ausschließlich mit Hebe- und Beförderungsmitteln zu heben und zu bewegen, die in Bezug auf Gewicht und Größe dazu geeignet sind

7. ANSCHLUSS DES VERBINDERS

5. Schließen Sie den Batterieverbinder an den Verbinder der Maschine an.
6. Bauen Sie alle Teile wieder ein



ACHTUNG: Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Eine fehlerhafte Verbindung der Kabeln mit dem Stecker kann schwere Personen- oder Sachschäden verursachen



VORBEREITUNG DER MASCHINE

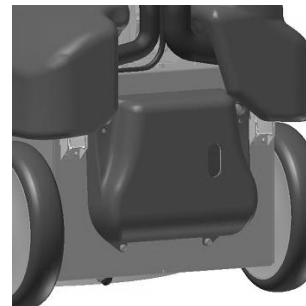
8. WIEDERAUFLADEN DER BATTERIEN

Führen Sie einen Ladezyklus der Batterien aus, bevor Sie die Maschine verwenden.

Prüfen Sie bei einem Wechsel der Batterie, das für das installierte Batterieladegerät geeignete Batterien verwendet werden (nur Batterien zu 12V AGM oder mit Gel verwenden).

Zum Aufladen der Batterie sind folgende Schritte erforderlich:

1. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank und der Reinigungsmitteltank leer sind
2. Verbringen Sie die Maschine in die Nähe des Batterieladegerätes
3. Entfernen Sie den Schutzdeckel der Steckdose des Batterieladegerätes auf der Rückseite der Maschine (1)
4. Stecken Sie den Kabelstecker des Batterieladegerätes (im Lieferumfang der Maschine enthalten) in die soeben frei gemachte Steckdose
5. Verbinden Sie den Kabelstecker des Batterieladegerätes mit der Steckdose des Stromnetzes
6. Beachten Sie die Anweisungen der beiliegenden Anleitung zum richtigen Gebrauch des Batterieladegerätes



ACHTUNG: Falls eine der drei LED blinkt, schlagen Sie im Handbuch des Batterieladegeräts, das der Maschine beige packt ist, nach



ACHTUNG: Die Maschine verfügt über ein automatisches System, das die Spannung der Elektroanlage abschaltet, wenn die Batterien aufgeladen werden

ACHTUNG: Um keine permanenten Schäden an den Batterien zu verursachen, ist es unbedingt nötig die komplette Entladung dieser zu vermeiden, indem innerhalb einiger Minuten nach Auftreten vom Blinkzeichen der entladenen Batterien die Aufladung begonnen wird.

ACHTUNG: Lassen Sie nie die Batterien komplett entladen, auch wenn das Gerät nicht benutzt wird.

ACHTUNG: Für das tägliche Nachladen der Batterien ist es notwendig, sich genau an die vom Hersteller oder seinem Händler erteilten Hinweise zu halten. Alle Installations- und Wartungsarbeiten müssen durch Fachpersonal ausgeführt werden.

ACHTUNG: Die Maschine nicht bewegen, wenn das Netzkabel des Batteriegeräts an das Ladegerät angeschlossen ist.



ACHTUNG: Gefahr von Gasausdünstungen und Auslaufen von korrodierenden Flüssigkeiten.



ACHTUNG: Feuergefahr: Keine Annäherung mit offenen Flammen.

Wenn das Batterieladegerät nicht in der Maschine eingebaut ist, lesen Sie unbedingt die Bedienungs- und Wartungsanleitung des Batterieladegerätes, das zum Aufladen verwendet wird.

VORBEREITUNG DER MASCHINE

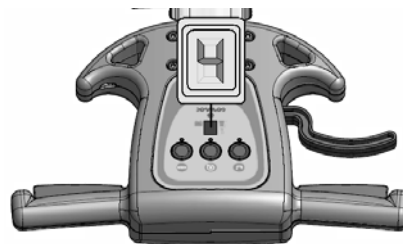
9. BATTERIESTANDSANZEIGE

Die Batteriestandsanzeige ist digital und besteht aus 4 dauerhaft leuchtenden Elementen und einem blinkenden. Die auf dem Display erscheinenden Ziffern geben den etwaigen Ladestand an.

4 = maximaler Ladestand, 3 = Ladestand 3/4, 2 = Ladestand 2/4, 1 = Ladestand 1/4, 0 = Batterien leer (blinkend)



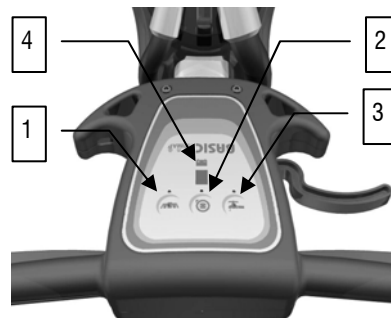
ACHTUNG: Einige Sekunden nach dem Erscheinen der blinkenden "0" schaltet sich der Bürstenmotor automatisch aus. Mit der restlichen Ladung ist es jedoch noch möglich, den Trocknungsvorgang durchzuführen, bevor das Wiederaufladen erfolgen muss



10. ELEMENTE AUF DEM INSTRUMENTENBRETT

Das Instrumentenbrett setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

1. Hauptschalter (1)
2. Saugschalter (2)
3. Elektroventilschalter (3)
4. Digitale Batterieladestandsanzeige (4)



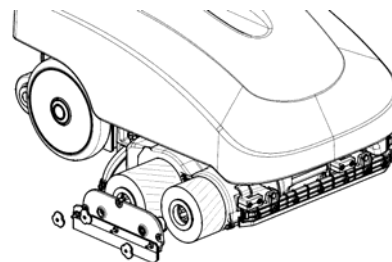
11. MONTAGE DER BÜRSTEN

Die Bürsten werden lose geliefert, damit die Borsten in der Verpackung nicht geknickt werden. Gehen Sie bei der Montage wie folgt vor:

1. Schrauben Sie die drei Flügelmuttern der Seitenverkleidung des Tunnels ab
2. Nehmen Sie die Seitenverkleidung ab
3. Legen Sie die blaue Bürste mit den 5 Rillen nach innen gerichtet hinten ein
4. Legen Sie die weiße Bürste mit den 5 Rillen nach innen gerichtet vorne ein
5. Montieren Sie die Seitenverkleidung und achten Sie darauf, dass die Nabenbolzen richtig in die Bürstenrillen einrasten. Bei Problemen die Bürste von Hand drehen bis sie einrasten.
6. Die Verkleidung wieder mit den drei Flügelmuttern befestigen



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



Achten Sie darauf die Bürsten nicht zu vertauschen, die blaue Bürste muss immer in der hinteren Leerlaufnabe positioniert sein.

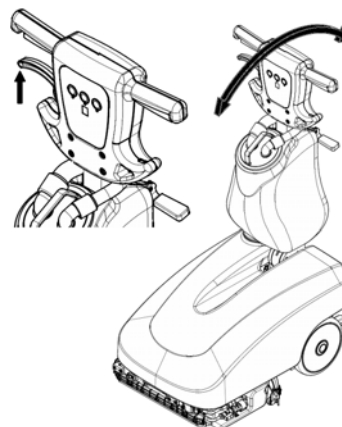
Achten Sie darauf wie die Bürsten montiert werden, bei der korrekten Montage bilden die Borsten ein X, wenn man die Bürsten von oben betrachtet.

VORBEREITUNG DER MASCHINE

12. GRIFFBEFESTIGUNG

Der Griff, der aus Verpackungsgründen eingeklappt geliefert wird, muss in Arbeitsposition gebracht werden. Hierzu wie folgt vorgehen:

1. Heben Sie den Griff, indem Sie den mit dem Pfeil bezeichneten Hebel nach oben ziehen.
2. Bringen Sie die Maschine in Arbeitsposition.
3. Bringen Sie den Schmutzwassertank mittels der beiden Haken am Griff an.
4. Fügen Sie die Leitungen in die Anschlüsse an, die aus der Nutmutter des Schmutzwassertanks herausführen.

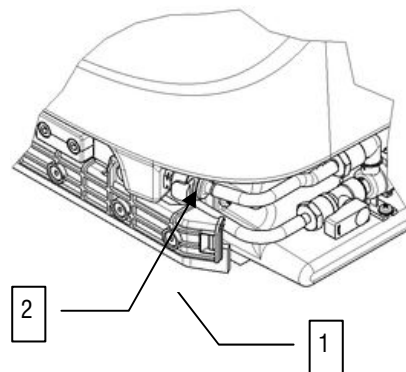


13. REINIGUNGSMITTELTANK

Bei jedem Auffüllen des Reinigungsmittel tanks muss der Schmutzwassertank komplett entleert werden.

Prüfen Sie, ob der Verschluss richtig in seinen Sitz eingefügt wurde (1).

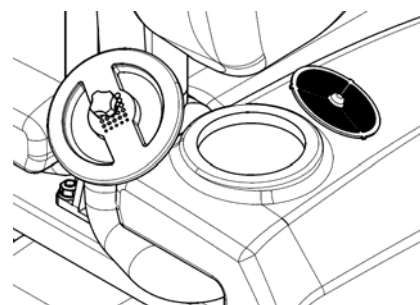
Prüfen Sie, ob die Schnellkupplung richtig angeschlossen ist (2).



14. REINIGUNGSMITTELLÖSUNG

Bei jedem Nachfüllen des Reinigungsmittel tanks wie folgt vorgehen:

1. Prüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist
 2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter deaktiviert ist
 3. Entfernen Sie den Nachfüllverschluss, der sich am rechten hinteren Teil der Maschine befindet
 4. Mit sauberem Wasser bei einer Temperatur von höchstens 50°C füllen.
- Füllen Sie das Reinigungsmittel in der Konzentration und auf die Weise nach, wie vom Hersteller des Reinigungsmittels am Etikett angegeben. Die Mindestmenge an Reinigungsmittel verwenden, um eine zu starke Schaumbildung im Schmutzwassertank zu vermeiden, was den Saugmotor beschädigen könnte.



ACHTUNG: Es können saure oder alkalische Reinigungsmittel für die Wartung mit pH-Werten zwischen 4 und 10 verwendet werden, die nicht folgende Stoffe enthalten: die keine oxidierenden Mittel, Chlor oder Brom, Formaldehyde oder mineralische Lösungsmittel.



ACHTUNG: Verwenden Sie immer Reinigungsmitteln, die auf den an ihren Verpackungsbehältern angebrachten Etiketten angeben, dass das Produkt für Scheuersaugmaschinen geeignet ist. Keine säurehaltigen, alkalischen Produkte oder Lösungsmittel verwenden, bei denen dieser Hinweis fehlt. Stets schaumhemmendes Reinigungsmittel verwenden. Um Schaumbildung sicher zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank geben. Keine unverdünnten Säuren verwenden.

VORBEREITUNG DER MASCHINE



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

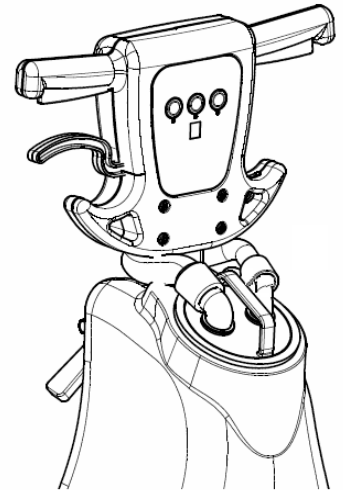
15. SCHMUTZWASSTANK

Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist.

Prüfen Sie, ob der Schmutzwassertank richtig in seine Aufnahme eingefügt ist und die Leitungen richtig an seinen Krümmungen angeschlossen wurden.

Prüfen Sie, ob der Verschluss richtig verschlossen wurde.

Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist.

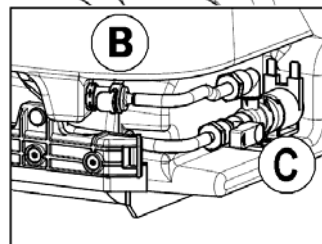
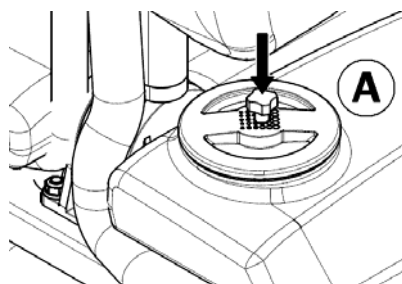
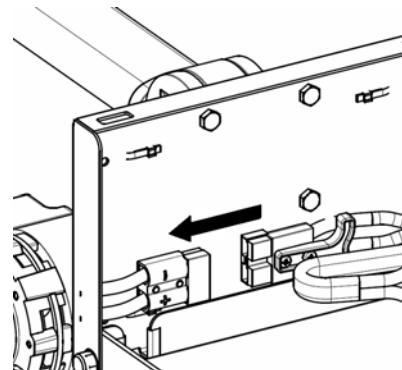


ARBEITSEINSATZ

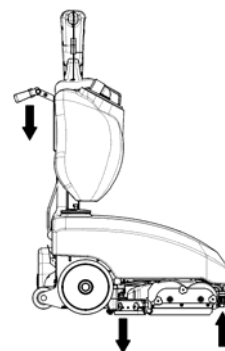
1. VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ

Vor dem Anbringen der Behälter ist es notwendig, einige Arbeitsgänge auszuführen:

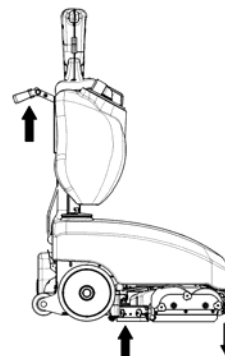
5. Öffnen Sie die beiden hinteren Scharniere des Batterieraums.
6. Schließen Sie den Verbinder an die Batterien an.
7. Schließen Sie den Batterieraum.
8. Den Schmutzwassertank am Griff anbringen und die beiden Rohre verbinden
9. Den Reinigungsmitteltank einsetzen und mit dem Schnellanschluss (B) verbinden
10. Über den Hahnhebel (C) die für den Verwendungszweck erforderliche Wassermenge einstellen
11. Den Entlüftungszapfen am Verschluss des Reinigungsmittel tanks (A) absenken



12. Die Arbeitsschritte zur Vorbereitung der Maschine ausführen
13. FUNKTION SCHRUBBEN UND TROCKNEN: Beide Saugfuß-Steuerhebel absenken. Auf diese Weise wird der vordere Saugfuß angehoben und der hintere Saugfuß wird abgesenkt und trocknet die geschrubbte Bodenfläche.

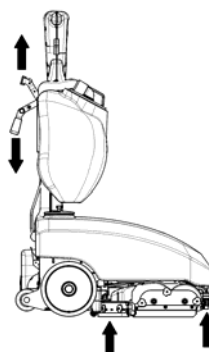


14. FUNKTION WASSERSCHIEBER Beide Steuerhebeln anheben und die Maschine zum Bediener ziehen. Auf diese Weise wird der hintere Saugfuß angehoben und der vordere abgesenkt und fungiert als Wasserschieber (für die Reinigung unter Tischen, Schreibtischen, Regalen, usw...)



MASCHINENEINSATZ

15. **FUNKTION VORWÄSCHE:** Die Sperrklinke an den Hebeln betätigen, damit sie voneinander gelöst werden. Den linken Hebel anheben, dadurch wird der hintere Saugfuß angehoben. Den rechten Hebel absenken, dadurch wird der vordere Saugfuß angehoben. Auf diese Weise arbeiten nur die Bürsten und es wird eine Vorreinigung des Fußbodens durchgeführt, oder man kann die Maschine, wenn man die Wasserzufuhr sperrt, nur zum Einkehren des Schmutzes verwenden.



16. Betätigen Sie den Hauptschalter (1) und prüfen Sie, ob die grüne Kontrollleuchte eingeschaltet ist.
 17. Betätigen Sie den Schalter der Ansaugung (2).
 18. Betätigen Sie den Schalter des Magnetventils (3).
 Jetzt kann die Maschine vollkommen funktionstüchtig arbeiten, bis die Reinigungsmittellösung verbraucht oder die Batterien leer sind. Dies erfolgt durch Betätigen des Betriebshebels, der die Bürsten (4) aktiviert

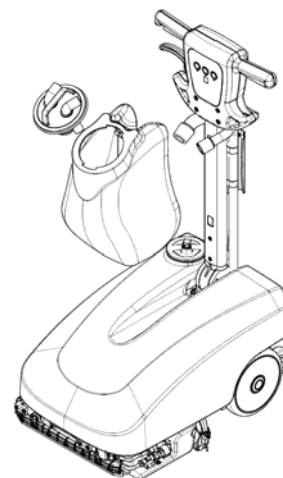


2. ÜBERLAUFVORRICHTUNG

Die Maschine verfügt über einen Kugelfilter, der ausgelöst wird, wenn der Schmutzwassertank voll ist, und das Schließen des Saugschlauchs bewirkt. In diesem Fall ist es notwendig, die Maschine auszuschalten und den Schmutzwassertank zu entleeren.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



3. VERFAHREN

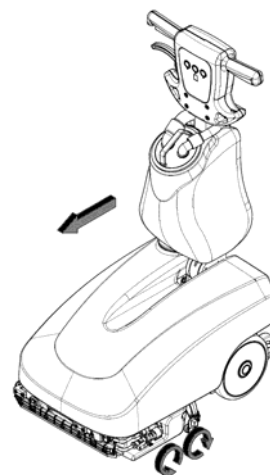
Der Antrieb dieser Maschinen erfolgt mittels der Bürste vor dem Bürstenkopf, der durch geringfügig geneigtes Arbeiten die Maschine vorwärts mitführt.



ACHTUNG: Prüfen Sie bei Vornahme auch kurzer Bewegungen im Rückwärtsgang, ob der hintere Saugfuß angehoben ist.



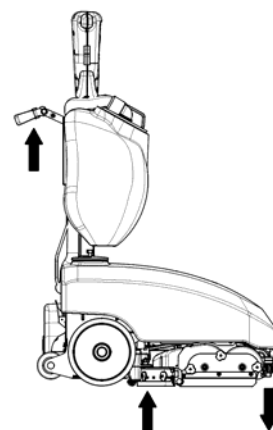
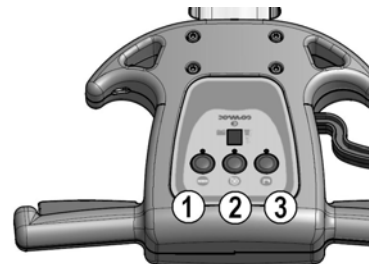
ACHTUNG: Prüfen Sie bei Vornahme auch kurzer Bewegungen im Vorwärtsgang, ob der vordere Saugfuß angehoben ist.



BEI ARBEITSENDE

Nach Beendigung der Arbeit und bevor man jegliche Wartung vornimmt, muss wie folgt vorgegangen werden:

1. Schalten Sie den Schalter für das Magnetventil (3) aus.
2. Heben Sie den hinteren Saugfuß und senken Sie den vorderen Saugfuß; stellen Sie dazu die Steuerhebel nach oben.
3. Schalten Sie den Schalter der Ansaugung (2) aus.
4. Schalten Sie den Schalter Bürste / Hauptschalter (1) aus.



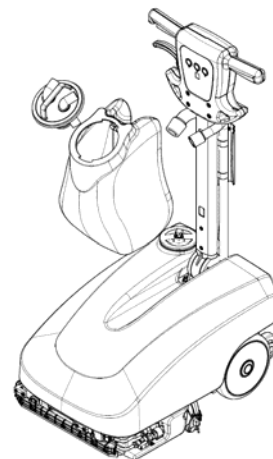
5. Bringen Sie die Maschine bis zu der zum Ablassen des Wassers vorgesehenen Stelle.
6. Entfernen Sie den Schmutzwassertank und den Bajonettverschluss. Entleeren Sie den Behälter durch Kippen.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



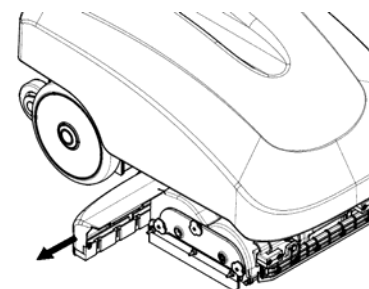
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss bei ausgeschalteter Maschine und mit gezogenem Batteriestecker durchgeführt werden.



7. Ziehen Sie den Schmutzbehälter heraus und reinigen Sie diesen gründlich



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



8. Der vordere Saugfuß dient in der abgesenkten Position (Hebel nach oben) auch dazu, am Ende des Arbeitstages die Kehrgruppe anzuheben, damit sich die Bürsten nicht verbiegen.

TÄGLICHE WARTUNG

FÜHREN SIE ALLE WARTUNGSARBEITEN HINTEREINANDER AUS

1. REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS

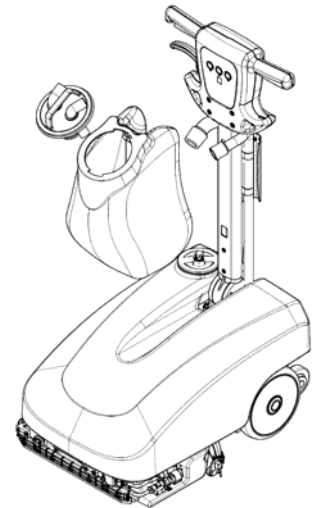
1. Entfernen Sie die Leitungen, die an den Verschluss des Schmutzwassertanks angeschlossen sind.
2. Entfernen Sie den Verschluss und entleeren Sie den Behälter.
3. Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser.
4. Spülen Sie den Behälter und reinigen Sie ihn mit einem Wasserstrahl.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss bei ausgeschalteter Maschine und mit gezogenem Batteriestecker durchgeführt werden.



2. REINIGUNG DES VORDEREN UND HINTEREN SAUGFUßES

Prüfen Sie, ob die Gummis des vorderen und hinteren Saugfußes immer sauber sind, dadurch ist gewährleistet, dass der Boden wirklich trocken ist.

Zu ihrer Reinigung ist es notwendig:

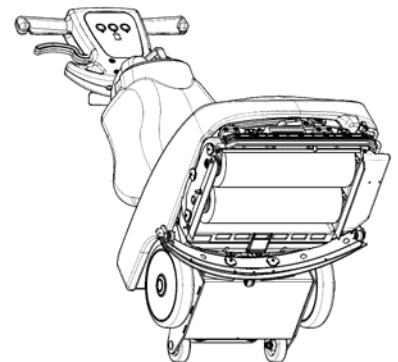
1. die Maschine zu heben
2. Reinigen Sie sorgfältig das Innere des hinteren Saugfußes
3. Reinigen Sie sorgfältig die Gummis des hinteren Saugfußes
4. Reinigen Sie sorgfältig das Innere des vorderen Saugfußes
5. Reinigen Sie sorgfältig die Gummis des vorderen Saugfußes



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss bei ausgeschalteter Maschine und mit gezogenem Batteriestecker durchgeführt werden.



3. REINIGUNG DES SCHMUTZBEHÄLTERS

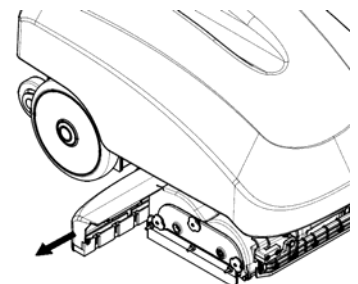
1. Drehen Sie den Saugfuß nach rechts
2. Ziehen Sie den Schmutzbehälter heraus
3. Reinigen Sie den Behälter gründlich



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss bei ausgeschalteter Maschine und mit gezogenem Batteriestecker durchgeführt werden.



TÄGLICHE WARTUNG

1. AUSBAU DER BÜRSTE

Für eine ordnungsgemäße und wirksame Bürstenreinigung wie folgt vorgehen:

1. Positionieren Sie den vorderen Saugfuß in abgesenkter Stellung (Hebel nach oben), dadurch wird die Kehrgruppe angehoben.
2. Schrauben Sie die drei Flügelmuttern der Seitenverkleidung des Tunnels ab
3. Nehmen Sie die Seitenverkleidung ab
4. Entfernen Sie die beiden Bürsten
5. Reinigen Sie die Bürsten unter fließendem Wasser (bei abgenützten Bürsten diese tauschen)
6. Legen Sie die blaue Bürste mit den 5 Rillen nach innen gerichtet wieder hinten ein
7. Legen Sie die weiße Bürste mit den 5 Rillen nach innen gerichtet wieder vorne ein
8. Montieren Sie die Seitenverkleidung und achten Sie darauf, dass die Nabenbolzen richtig in die Bürstenrillen einrasten. Bei Problemen die Bürste von Hand drehen bis sie einrasten.
9. Die Verkleidung wieder mit den drei Flügelmuttern befestigen

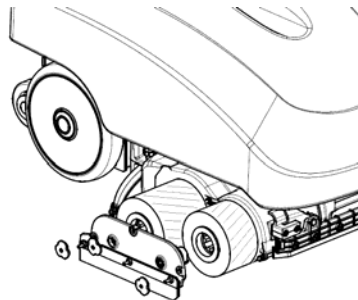
Den Abnutzungszustand der Zylinderbürsten überprüfen und gegebenenfalls die Bürsten auswechseln. Ein Wechsel der Zylinderbürsten ist erforderlich, wenn die Borsten etwa 10 mm lang sind.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss bei ausgeschalteter Maschine und mit gezogenem Batteriestecker durchgeführt werden.



WÖCHENTLICHE WARTUNG

1. AUSTAUSCH DES HINTEREN SAUGFUSSGUMMIS

Prüfen Sie den Abnutzungszustand des hinteren Saugfußgummis.

Der Gummi ist dann abgenutzt, wenn das Profil nicht mehr linear ist, sondern an der Kante Schnitte oder Abrieb aufweist. In diesem Fall muss der Gummi getauscht werden.

Zum Austausch muss man:

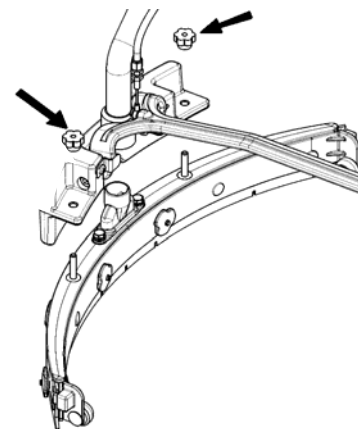
1. den hinteren Saugfuß zu heben
2. die beiden Kugelgriffe zu entfernen
3. den Saugfuß von der Halterung auszubauen
4. die Leitung von der Saugfußöffnung zu entfernen, damit der Saugfuß ausgebaut werden kann



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



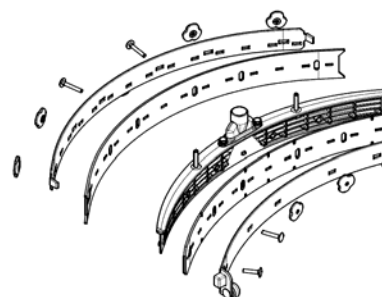
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss bei ausgeschalteter Maschine und mit gezogenem Batteriestecker durchgeführt werden.



5. die Kugelgriffe am Saugfuß abzuschrauben, mit denen die Gummiandrücker befestigt sind, und diese abzuziehen
6. die Gummiandrücker zu entfernen
7. den Gummi umstülpen oder tauschen
8. Für die Montage, obenerwähnte Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



2. AUSTAUSCH DES VORDEREN SAUGFUSSGUMMIS

Prüfen Sie den Abnutzungszustand des vorderen Saugfußgummis.

Der Gummi ist dann abgenutzt, wenn das Profil nicht mehr linear ist, sondern an der Kante Schnitte oder Abrieb aufweist. In diesem Fall muss der Gummi getauscht werden.

Zum Austausch muss man:

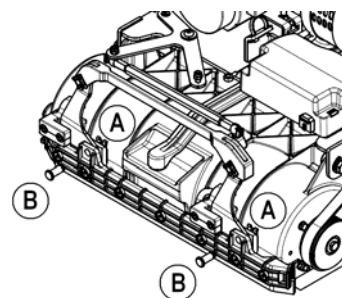
1. den vorderen Saugfuß heben
2. die beiden Federn (A) entfernen und die beiden Befestigungsbolzen (B) herausziehen
3. den Saugfuß aus den Halterungen nehmen
4. die Leitung von der Saugfußöffnung zu entfernen, damit der Saugfuß ausgebaut werden kann



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss bei ausgeschalteter Maschine und mit gezogenem Batteriestecker durchgeführt werden.

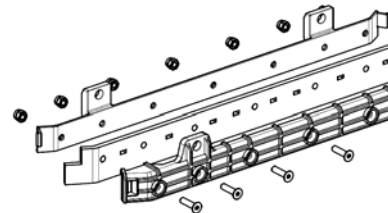


WÖCHENTLICHE WARTUNG

5. Die Schrauben am Saugfuß lösen, an dem der Gummiandrücker mithilfe von Muttern befestigt ist
6. Den Gummiandrücker entfernen
7. Den Gummi tauschen
8. Für die Montage, obenerwähnte Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



3. REINIGUNG DES SAUGFUSSSCHLAUCHS

Regelmäßig oder bei unzureichender Absaugung muss geprüft werden, ob der Saugfußschlauch nicht verstopft ist. Gehen Sie zur eventuellen Reinigung wie folgt vor:

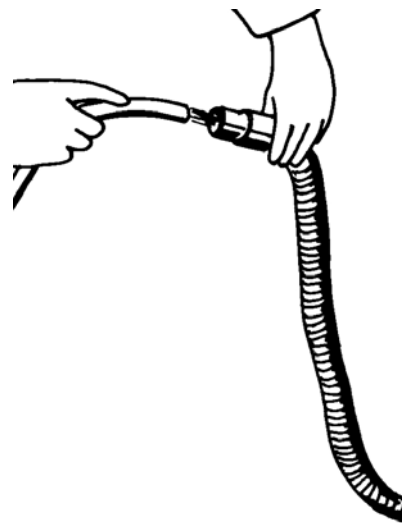
1. Entfernen Sie den Schlauch aus der Muffe am Saugfuß.
2. Entfernen Sie das andere Ende aus dem Schmutzwassertank.
3. Spülen Sie das Schlauchinnere mit einem Wasserstrahl, der von der Seite eingelassen wird, an der der Schlauch in den Tank geführt wird.
4. Bauen Sie den Schlauch wieder ein.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss bei ausgeschalteter Maschine und mit gezogenem Batteriestecker durchgeführt werden.



4. REINIGUNG VON FILTER UND REINIGUNGSMITTELTANK

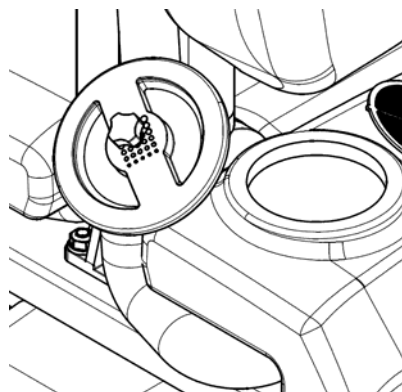
1. Schrauben Sie den Verschluss des Reinigungsmitteltanks ab.
2. Entfernen Sie den Filter und säubern Sie ihn.
3. Bringen Sie Filter und Verschluss wieder an.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



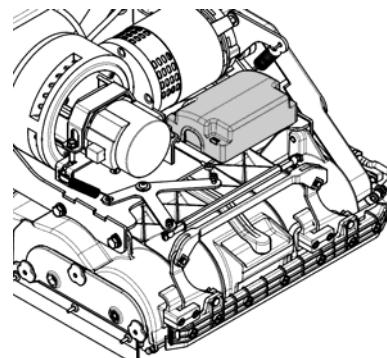
ACHTUNG: Dieser Arbeitsgang muss bei ausgeschalteter Maschine und mit gezogenem Batteriestecker durchgeführt werden.



BETRIEBSKONTROLLE

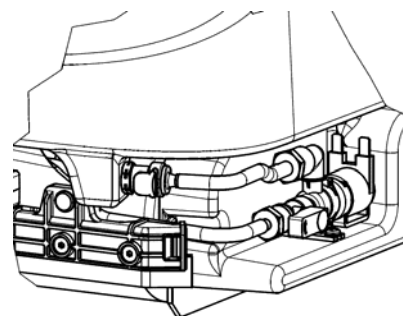
1. SICHERHEIT DER ELEKTROANLAGE

Die Maschine verfügt über automatisch rückstellende Sicherheitssicherungen, die sich in der Elektroanlage befinden (unter dem Reinigungsmitteltank). Sie unterbrechen die Stromzufuhr des Bürstenmotors und des Saugmotors, wenn die Maschine die vorab festgelegte Ladung überschreitet. Um die Stromzufuhr zum Motor wieder zuzuschalten, muss die Maschine ausgeschaltet und abgewartet werden, bis sich die Sicherungen abkühlen (etwa 40 Sekunden). Unterbricht der Schalter die Stromzufuhr mehrmals nacheinander, muss der Kundendienst von FIMAP verständigt werden.



2. WASSER AUF DER BÜRSTE NICHT AUSREICHEND

1. Prüfen, ob der Filter des Reinigungsmittel tanks sauber ist.
2. Kontrollieren, ob der Schalter des Magnetventils eingeschaltet ist.
3. Prüfen, ob der Schnellanschluss richtig angebracht wurde.
4. Den Einstellhebel des Wasserhahns für den Wasseraustritt prüfen.
5. Prüfen, ob der Entlüftungszapfen am Verschluss des Reinigungsmittel tanks abgesenkt wurde.

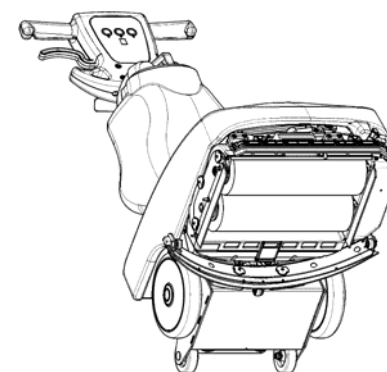


3. DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT

1. Den Verschleißgrad der Bürsten überprüfen und gegebenenfalls die Bürsten austauschen. Ein Bürstenwechsel ist erforderlich, wenn die Borsten etwa 10 mm lang sind.

4. DER SAUGFUSS TROCKNET NICHT RICHTIG

1. Prüfen Sie, ob die Saugfussgummis sauber sind.
2. Prüfen, ob die Saugschläuche richtig am Saugfuß angeschlossen wurden.
3. Kontrollieren Sie, ob der Verteiler sauber ist.
4. Ersetzen Sie die Gummis, wenn sie abgenutzt sind.



5. ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG

Prüfen Sie, ob schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wurde. Eventuell eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank beifügen.
Man sollte berücksichtigen, dass die Schaumproduktion größer ist, wenn der Boden nur gering schmutzig ist. Aus diesem Grund, das Reinigungsmittel mehr verdünnen.

WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN

POLYPROPYLENBÜRSTE (PPL)

Wird auf allen verschiedenen Bodenarten verwendet und hat eine gute Abnutzungs- und Warmwasserfestigkeit (nicht über 60° C). Die Polypropylenbürste ist nicht wasseranziehend und behält deshalb ihre Eigenschaften beim Arbeiten auf Nassem.

Folgende Bürsten sind der Maschine beige packt:

- ZYLINDERBÜRSTE WEISS PPL 0,5
- ZYLINDERBÜRSTE BLAU PPL 0,3

ENTSORGUNG DER MASCHINE

Entsorgen Sie die Maschine gemäß den im Bestimmungsland geltenden Müllentsorgungsbestimmungen.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

FIMAP S.p.A.
Via Invalidi del Lavoro, 1
37059 Santa Maria di Zevio (VR)
erklärt hiermit unter alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

SCHEUERSAUGMASCHINEN
Mod. Genie Bs CB

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.
2014/35/EG: Niederspannungsrichtlinie.
2014/30/EG: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Die Übereinstimmung ist auch mit folgenden Normen gegeben:

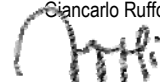
EN 60335-1:2012/A11:2014
EN 60335-2-72:2012
EN 12100:2010
EN 60335-2-29:2004/A2:2010
EN 61000-6-2:2005/AC:2005
EN 61000-6-3:2007/A1:2011/AC:2012
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 55014-1:2006/A1:2009/A2:2011
EN 55014-2:2015
EN 62233:2008/AC:2008

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechnete Person:

Hr. Giancarlo Ruffo
Via Invalidi del Lavoro, 1
37059 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa Maria di Zevio (VR), 16/09/2019

FIMAP S.p.A.
Geschäftsführer
Giancarlo Ruffo



Die unterzeichnete Herstellerfirma:

FIMAP S.p.A.

Via Invalidi del Lavoro, 1

37059 Santa Maria di Zevio (VR)

erklärt hiermit unter alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

SCHEUERSAUGMASCHINEN

Mod. Genie Bs

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.

2014/30/EG: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Die Übereinstimmung ist auch mit folgenden Normen gegeben:

EN 60335-1:2012/A11:2014

EN 60335-2-72:2012

EN 12100:2010

EN 61000-6-2:2005/AC:2005

EN 61000-6-3:2007/A1:2011/AC:2012

EN 62233:2008/AC:2008

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechnete Person:


Hr. Giancarlo Ruffo

Via Invalidi del Lavoro, 1

37059 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa Maria di Zevio (VR), 16/09/2019

FIMAP S.p.A.
Geschäftsführer



[illegible]



FIMAP - Via Invalidi del Lavoro, 1 - 37059 S. Maria di Zevio - Verona - Italy
Tel. +39 045 6060411 - Fax +39 045 6060417 - E-mail: fimap@fimap.com
www.fimap.com